

Protokoll:

Die antragstellende Fraktion begründet den Antrag.

Bürgermeisterin Mohrs trägt die Stellungnahme der Verwaltung vor (ST/0142/2019).

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen spricht sich für den Antrag aus. Der Hinweis auf das Konzept sollte an mehreren Stellen der städtischen Homepage zu finden sein.

Die Fraktionen SPD und WGS unterstützen den Antrag ebenfalls.

Die AfD-Fraktion sieht den Antrag nicht als notwendig an, da es im Internet bereits Verweise auf das Konzept gebe und eine Ausweitung nicht notwendig sei.

Die FW-Fraktion kritisiert die Vorgehensweise bei den Orten der Kinderrechte, da hierzu nur im Jugendbereich beraten und entschieden werden, ohne Beteiligung des Kulturausschusses.

Bürgermeisterin Mohrs erklärt, im Vorfeld der Erstellung sei nicht klar, welches Kunstwerk gefertigt werde, da dies davon abhängig sei, was die Kinder mit dem Künstler besprechen und wie sie sich ausdrücken wollen. Die Entstehungszeit betrage in der Regel eine Woche, deshalb könne man hierüber nicht im Kulturausschuss beraten. Es erfolge aber eine Abstimmung mit der Kulturdezernentin.